## **IKA**

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 31 (1941)

Heft 22

PDF erstellt am: 22.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-641715

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

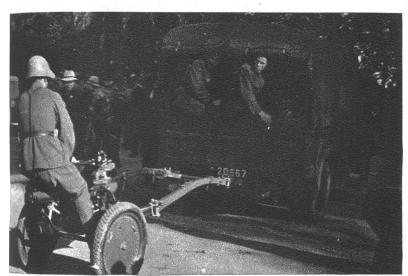
## IKA

Die schweizerische Infanterie-Kanone ist eine der bedeutendsten Waffen der Schweizerischen Armee, die nicht nur durch ihre Wirkung und Handhabung charakterisiert ist, sondern auch durch die besonders genaue Schulung der Mannschaften für die Kampfführung.

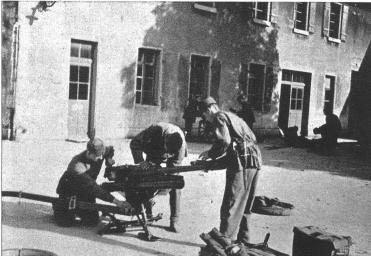
Etat-major terr. 1, No. I 2223, I 1154, I 1158, I 61. — Publication autorisée.



Ein Ika-Zug auf dem Marsche im Gelände.



Die motorisierte Ika ist startbereit.



Die Reinhaltung der Waffen ist das erste Gebot des Soldaten; auch di Ika bedarf einer sorgfältigen Pflege, und "Parkdienst" nach dem Schiesse ist Vorschrift.



An den Tagen, an denen die Pferde nicht arbeiten, müssen sie geführt werden.









Die machtige Ventilationsanlige ungr & jab mid Korksåge- Aus dem Block werden die Holzböd mehl weg. Geheizt und getrocknet wei § mf Fabrikationanb-fallen.





zum fertigen Schuhboden müssen viele eiter ist auf einen bestimmten Arbeitsvo

and Absatz nicht aus einem











Ein Korkboden erhält den letzten Schliff.

